

II— 684 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

Nr. 39411

XIV. Gesetzgebungsperiode

1976-05-10

A n f r a g e

der Abgeordneten Dipl.Vw.JOSSECK, PETER

an den Herrn Bundesminister für Justiz

betreffend Strafvollzugsanstalt Suben - Arbeitsbedingungen für die Justizwachebeamten

In der Strafvollzugsanstalt Suben herrscht unter den Justizwachebeamten, die dort ihren Dienst versehen, berechtigte Mißstimmung. Während die räumlichen und sonstigen Bedingungen für die Häftlinge nach Inkrafttreten des neuen Strafvollzugsgesetzes wesentlich verbessert wurden, befinden sich die Dienst- und Aufenthaltsräume der Beamten nach wie vor in einem unzumutbaren Zustand. Überhaupt bleibt der Komfort, den diese in Suben vorfinden, weit hinter dem zurück, was den Häftlingen nunmehr eingeräumt wird. Verständlicherweise fühlen sich die Beamten diskriminiert.

Zwar wurden bereits einige Maßnahmen in die Wege geleitet, um diese unhaltbare Situation zu bereinigen, doch hat sich deren Durchführung - nicht zuletzt durch Fehlplanungen - immer wieder verzögert.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Justiz die

A n f r a g e :

1. Was wird im einzelnen unternommen werden, um die Arbeitsbedingungen der in der Strafvollzugsanstalt Suben dienstuenden Beamten wesentlich zu verbessern ?
2. Bis wann kann mit dem Abschluß der in diesem Zusammenhang notwendigen Arbeiten gerechnet werden ?